

Wettbewerb um die Logistik-Zukunft

Rund 900 registrierte Teilnehmer kamen zum 34. Logistik Dialog der BVL Österreich.



© Gary Milano

... Von Paul Christian Jezek

VÖSENDORF. 61 Vortragende und Moderatoren gestalteten das Jahrestreffen der Experten aus Logistik und Supply Chain Management unter dem Leitthema #werteweltwandel.

Mit fast 100 Partnern und Ausstellern wurde ein neuer Höchststand erreicht. Zu den Highlights zählten die Verleihung des 7. Nachhaltigkeitspreises Logistik 2018, ein spannender Newcomer Contest, und mit dem Special Polen wurde ein interessanter Landesschwerpunkt gesetzt.

Gute Stimmung in der Branche
„Die Logistik profitiert überproportional von der außerordentlichen wirtschaftlichen Dynamik“, sagte Roman Stiftner, Präsident der BVL Österreich.

„Trotz drohender Handelskonflikte ist das Stimmungsbarometer auf hohem Niveau. Logistik und Supply Chain Management

nehmen Schlüsselpositionen in den Wertschöpfungsketten der Weltwirtschaft ein. Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht auch kleineren Firmen und Volkswirtschaften Chancen.

Aber erst durch die Schaffung der erforderlichen physikalischen und digitalen *Infrastrukturen* wird Österreich bei den Transformationsschritten mithalten und die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen können. Wichtige Kernthemen sind zudem China als zweitwichtigster Handelspartner und das größte Infrastrukturprojekt der Welt – die „Neue Seidenstraße“.

OBOR – „One Belt, One Road“ sieht den Ausbau der Seewege zwischen Südasien und Europa vor, insbesondere aber ein Netz neuer Bahnverbindungen, die über Russland bis vor die Tore Wiens führen sollen. Hier müsse ein geeintes Europa für eine ausgewogene Balance von Chancen und Risiken sorgen.

Pakadoo ausgezeichnet

Mit dem 7. Nachhaltigkeitspreis Logistik 2018 wurde Pakadoo, ein Corporate Start-up der LGI Logistics Group International GmbH, für eine digitale Lösung für die letzte Meile ausgezeichnet. Das Geschäftsmodell nutzt vorhandene Infrastrukturen und macht die Poststelle des Arbeitgebers zur Paketstation, zum Pakadoo-Point. Voraussetzung für das Pakadoo-Modell ist die Bereitschaft des Arbeitgebers, die Anlieferung von Privatpaketen und Retouren als Mitarbeiter-Benefit anzubieten. Über das Dreieck von Endkunde, dessen Arbeitgeber und den jeweiligen KEP-Dienstleister hinaus profitiert die Allgemeinheit von einer erheblichen Reduzierung der Lieferverkehre und Emissionen.

Der Preis geht damit erstmals an ein Projekt, das durch die intelligente Nutzung der neuen digitalen Möglichkeiten erhebliche nachhaltige Effekte erzielt.

Logistik Dialog

Digitalisierung und Wettbewerb gehen Hand in Hand. Die Kombination moderner Infrastruktur mit Künstlicher Intelligenz sichert nachhaltigen Wirtschaftsstandort und Arbeitsplätze.

AUGMENTED REALITY

Der Newcomer Contest

VÖSENDORF. Das BVL Österreich Competence Center Julo Junge Logistik hat beim 34. Logistik Dialog 2018 aus mehr als 200 Ideen die drei Finalisten des Newcomer Contest präsentiert.

Mittels Live-Online-Saall-Voting entschied das Fachpublikum direkt über die finalen Platzierungen. Der erste Platz ging an Gründer Clemens Kirner von INS Insider Navigation Systems für eine Softwarelösung zur Visualisierung von Fabriksgebäuden und Lagerhäusern sowie der Lieferung von Echtzeitdaten auf Basis von Augmented Reality.

Modernste Technologien

Rang zwei sicherte sich 7lytix mit Geschäftsführer Oliver Gebauer; das Unternehmen verbindet Data Science mit Künstlicher Intelligenz. 7lytix liefert z.B. Prognosetools für die vorbeugende Wartung oder exakte Absatzprognosen zur Vermeidung von Fehlbeständen im Handel.

Thomas Roithmeier, Geschäftsführer von Insite IT, punktete mit einer Softwarelösung zur Digitalisierung von Industriebaustellen. Die Software und die dazugehörige App reduzieren Arbeitsstunden drastisch und ermöglichen eine durchgängige Rückverfolgbarkeit bis zur letzten gelieferten Schraube. (pj)



© Gary Milano